

# MEILENSTEINE IM BERUF ALS INGENIEUR

Dipl.-Ing. Lothar Lindner

## Ausbildung

# ING.-ARBEIT AN DER INGENIEURSCHULE RUDOLF DIESEL IN MEIßEN 1968

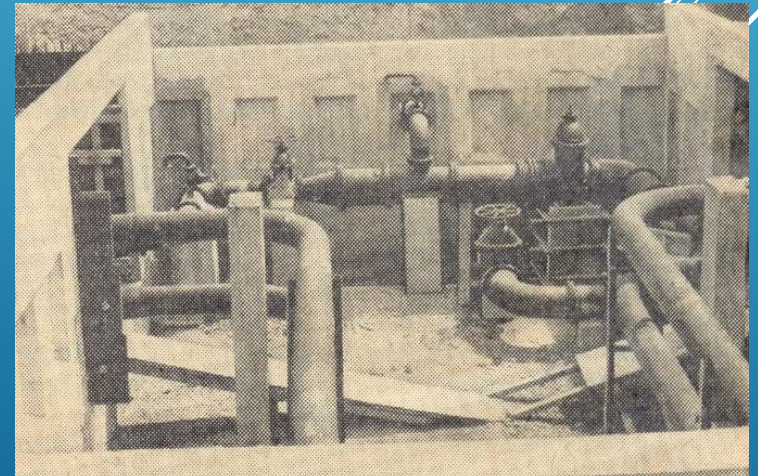
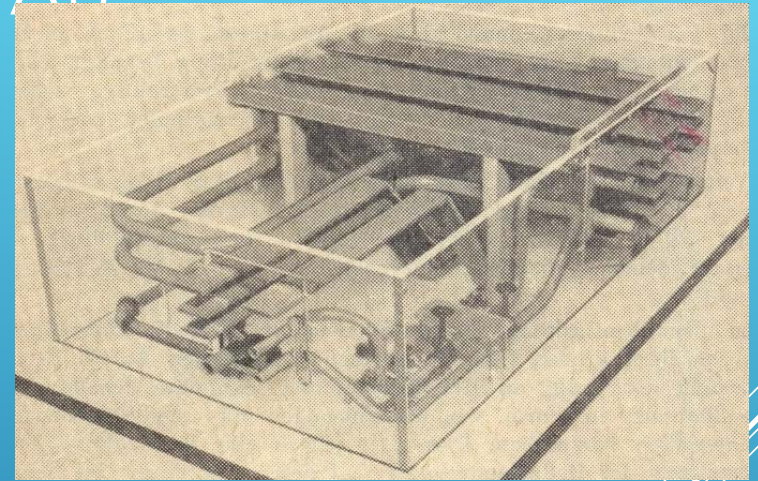
Variantenuntersuchung

25 MW – Heißwassernetz – Dampfnetz



# WISSENSCHAFTLICHE ABSCHLUSSARBEIT AN DER INGENIEURHOCHSCHULE ZITTAU 1976

Vorhaben Magistral-Sammelkanal  
des Wohngebietes  
Leipzig - Grünau 1. Bauabschnitt  
Auswahl und Nachweis der  
Festpunkt-Systeme für das  
Primär-Heißwassernetz (154/70 °C)  
nach der resultierenden  
Festpunktbelastung unter Berücksichtigung der  
Bedingungen im Sammelkanal.



# DIPLOM-ARBEIT AN DER INGENIEURHOCHSCHULE ZITTAU 1978

Technisch –ökonomische Probleme der Wärme-Kraft-Kopplung in Industriebetrieben dargestellt am Beispiel eines Chemiebetriebes.

## Grundlage

Das Industriekraftwerk des VEB Orbitaplast Gölzau versorgt den Industriekomplex und einige Kommunaleinrichtungen

mit Dampf 25,5 bar , 340 °C und 4,4 bar , 190 °C.

Die Elektroenergie wird bei Ausfall der 110 kV –Einspeisung zur Notstromversorgung ( 1,5 MW) eingesetzt.

# AUßERPLANMÄßIGE ASPIRANTUR

Im Institut für Ingenieur und Tiefbau Leipzig von der Bauakademie der DDR habe ich an der Hochschule Weimar eine außerplanmäßige Aspirantur 1983 aufgenommen.

Thema: Weiterentwicklung von Kanal und Wärmenetzen

Basis: 50 Fachveröffentlichungen, .. Patente auf dem Gebiet des Fernwärmeleitungsbaus.

Leider führten Differenzen mit der Institutsleitung und eine Eingabe an die Regierung der DDR zum Abbruch der Aspirantur.